



Der Besuch der Kapellbrücke, das Wahrzeichen von Luzern, ist Kür.

› Dialog der Kunststoffverarbeiter-Organisationen

Dreiländertagung in der Schweiz

Die Organisationen der Kunststoff verarbeitenden Industrie Deutschlands, Österreichs und der Schweiz trafen sich am 12. und 13. September 2019 zu ihrem traditionellen jährlichen Gedankenaustausch. Das Treffen fand in diesem Jahr in Luzern statt.

› Verena Jucker

An der Arbeitstagung im September nahmen der Gesamtverband Kunststoff-

verarbeitende Industrie e.V. (GKV), der Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs/Kunststoffverarbeitende Industrie (FCIO), die Bundesinnung der Kunststoffverarbeiter, Wirtschaftskammer Österreich und der Gastgeberverband Swiss Plastics teil.

Im Mittelpunkt der Tagung standen

- die Konjunkturlage in der Kunststoff verarbeitenden Industrie in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In allen drei Ländern ist aktuell eine Verlangsamung der Konjunktur zu ver-

zeichnen, welche ihre Ursachen u.a. in wachsender Unsicherheit im internationalen Handel sowie in ungünstigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen hat

- die Single Use Plastics Directive der Europäischen Union und deren Einfluss auf die Branche
- die Positionen und Aktivitäten der Verbände u.a. zum chemischen bzw. rohstofflichen Recycling, Design for Recycling bzw. Ecodesign sowie zur



Das Treffen wurde mit einer Führung bei der Schurter AG eröffnet.



energetischen Verwertung von Kunststoffabfällen

- Aktivitäten der Verbände zur Stärkung des Images von Kunststoffprodukten und in der Kommunikation. Die Verbände verabredeten eine engere Zusammenarbeit und stimmten ihre Positionierung zu zentralen politischen Themen miteinander ab.
- das Wissensmanagement in der Kunst-

stoffindustrie am Beispiel des HPL-Kompensiums des Verbandes pro-K.

- die Situation bei der Berufsausbildung und Fachkräfteversorgung und Massnahmen zur Gewinnung von Fachkräften und Auszubildenden.
- Die Arbeitstagung fand wie bereits in den vorangegangenen Jahren in konzentrierter und ergebnisorientierter Arbeitsatmosphäre statt. Der regelmässige Dialog der Ver-

bände soll im September des nächsten Jahres in Österreich fortgeführt werden.

Kontakt

Swiss Plastics
Verena Jucker
Schachenallee 29C, CH-5000 Aarau
+41 62 834 00 64
v.jucker@swiss-plastics.ch
www.swiss-plastics.ch

› Fachtagung, 18. November bei der Empa Akademie in Dübendorf

Brandschutz und Kunststoffe im Bau

Brandschutz im Hochbau ist ein äusserst vielfältiges Gebiet, zu dem Swiss Plastics ausgesuchte Fachleute eingeladen hat, die in sieben Kurzreferaten das komplexe Thema aus unterschiedlichen Perspektiven erläutern.

› Peter Stauffer

An der Fachtagung dreht sich alles um Polymere Werkstoffe im Spannungsfeld der Brandschutzvorschriften. Abgedeckt werden dabei Themen von den alltäglichen Schwierigkeiten einer Gebäudeversicherung über Brandschutznormen aus der EU bis hin zu praktischen Anwendungen und der Umsetzung der Vorschriften. Zum Schluss wird ein Blick in die Zukunft der Materialentwicklung und Brandschutzadditive geworfen.

Die Fachtagung bietet ausgiebig Gelegenheit, in den grosszügigen Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen die Problematik mit den Experten/innen und den anderen Teilnehmenden zu diskutieren.

Referate bieten breites Spektrum

Themen

- Herausforderungen aus Sicht der Versicherer, Thomas Bär, Bereichsleiter Brandschutz Gebäudeversicherung Zürich



Bild: Sika

- Brandschutznormen, Jürgen Troitzsch, Inhaber FEPS Fire and Environment Protection Service
- Anwendung der EU-Normen in der Schweiz, Marcel Donzé, Bereichsleiter Bautechnik Vereinigung kantonale Feuerversicherer
- Wire and Cable, Murielle Chuzeville, Business Director W&C Ravago
- Planungsaspekte aus der Sicht eines Brandschutzexperten, Erik Lieske, Bereichsleiter Brandschutz HKG Consulting AG
- Bodenbelag, Bruno Guidotti, Managing Director Forbo Giubiasco SA
- Materialentwicklung und Brandschutzadditive, Sabya Gaan, Gruppenleiter Additive & Chemistry Empa

Datum/Zeit

Montag, 18. November 2019
09:00 – 15:30 Uhr

Ort

Empa Akademie
Überlandstrasse 129, CH-8600 Dübendorf

Anmeldung und Detailprogramm

www.swiss-plastics.ch/brandschutz
Anmeldeschluss ist der 14.11.2019
Die Veranstaltung ist kostenlos

Kontakt

Geschäftsstelle Swiss Plastics
Cinzia Wilhelm
+41 62 834 00 60
c.wilhelm@swiss-plastics.ch